

4. INTERNATIONALER PROJEKTTAG

Aktivitäten im Internet

Der 4. Internationale Projekttag "Kulturen begegnen sich – weltoffen" am 25. April 2002 rückt mit Riesenschritten näher. Sicher laufen auch an Ihrer Schule die Vorbereitungen auf vollen Touren.

Wir haben das Ziel, dass sich in diesem Schuljahr alle *unesco-projekt-schulen* und ihre Partnerschulen in aller Welt in vielfältigen Aktivitäten damit beschäftigen, wie unterschiedliche Kulturen friedlich miteinander leben können. Alle Schulen sind eingeladen, mit ihren Ergebnissen zum Gelingen des Projekttags beizutragen. Der Aufruf ist im Internet (www.ups-schulen.de) und im Forum 2/2001 zu finden.

Der Projekttag soll dazu beitragen, das Netzwerk der *unesco-projekt-schulen* in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Aus diesem Grund sind

- die Präsenz im Internet und die
- Öffentlichkeitsarbeit jeder einzelnen Schule sehr wichtig.

Nachfolgend finden Sie dazu wichtige Informationen.

Aktivitäten des Projekttags im Internet

Planungen im Zusammenhang mit dem Projekttag

Bitte schreiben Sie die geplanten Aktivitäten in deutsch und nach Möglichkeit in englisch (ggf. in weiteren Sprachen) nach folgendem Muster auf:

Planungen der Name der Schule, Ort

geplante Aktivitäten zu „Kulturen begegnen sich“:

- während des lfd. Schuljahres:
- Vorhaben/Beiträge für den 25.4.

Wir bieten (Kontakte, Unterstützung,

Wir brauchen (Kontakte, Unterstützung,.....)

Ansprechpartner: (e-mail, Telefon)

Adresse Ihrer Webseite (wäre ideal)

Schicken Sie Ihre Planungen so schnell wie möglich an die folgende E-Mail-Adresse:

Projekttag@ups-schulen.de

Sorgen Sie dafür, dass sich auch Ihre Partnerschulen, die sich beteiligen, melden.

Bei Fragen und Problemen helfen folgende Schulen gerne weiter:

- Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Betzdorf: totto@rz-online.de
- Mittelschule Elsterberg: r.beckert@t-online.de
- Thomas-Morus-Gymnasium, Oelde: unesco@tmg-oelde.waf.nw.schule.de
- Sorbische Mittelschule Ralbitz: mail@schule-ralbitz.de

Ergebnisse von Aktivitäten

Bitte schicken Sie kurze Beschreibungen Ihrer Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Projekttag unmittelbar nach Abschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Schön wäre ein kleiner Text sowie Bilder von Aktivitäten und Produkten.

Miteinanderbaum

Wenn Sie an Ihrer Schule einen Miteinanderbaum gestalten, soll davon auch auf unserer Homepage berichtet werden.

Dazu wäre es schön, wenn wir den Wortlaut der Wünsche und Absichtserklärungen, die an den Baum gehängt worden sind, unmittelbar nach dem 25. April bekommen würden. Wo zuviel zusammengelassen ist, sind wir natürlich auch mit einer Auswahl zufrieden.

Auch Fotos des Miteinanderbaums sind sehr erwünscht.

So sollten die Wünsche und Verpflichtungen aufgeschrieben werden:

Schule:

Name der Schülerin: Klasse:.....

Ich wünsche mir

.....

Ich bin bereit, dafür folgendes zu tun:

.....

Die Bundeskoordination wünscht allen Schulen, dass durch den Projekttag Bewusstsein dafür geschaffen wird, dass es Anstrengungen bedarf, es aber möglich ist, in Frieden miteinander zu leben.



Pressearbeit – wie geht das?

Viele Schulen trauen sich nicht, von sich aus lokale Presse und andere lokale Medien anzusprechen, wenn sie eine interessante Veranstaltung durchführen. Der 4. Internationale Projekttag ist ganz sicher eine Veranstaltung, für die die Medien gewonnen werden sollten. Zur Zurückhaltung gegenüber der Presse besteht allerdings kein Grund, da die lokale Presse den Auftrag hat, über die Arbeit der Schulen zu berichten, und zwar über alle Schulen am Ort.

Grundsätzlich gilt, dass in kleineren Orten die Pressearbeit einfacher ist als in großen.

Jede Schule sollte eine für die **Pressearbeit verantwortliche Person** benennen.

Schritte für eine erfolgreiche Pressearbeit

1. Für die Pressearbeit **verantwortliche Person** benennen.
2. **Lokale Medien** eruieren (Zeitung, lokales Radio, lokales Fernsehen, Veranstaltungsblätter).
3. Bei allen Medien versuchen, **Ansprechpartner zu finden**. Persönliche Kontakte (Kollegium, Bekanntenkreis) nutzen.
4. **Pressemappen** zusammenstellen:
Für den Projekttag sollte sie folgende Informationen enthalten:
 - Pressemitteilung der Deutschen UNESCO-Kommission
 - Informationen zu *unesco-projekt-schulen* und DUK/UNESCO (diese Materialien werden von der Bundeskoordination am 20. März per Mailingliste verschickt)

- Daten und Fakten vor Ort (Das Informationsschreiben muss einen offiziellen Kopf haben, Logos nicht vergessen, Ansprechpartner vor Ort mit Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)
5. Ansprechpartner in den Redaktionen kontaktieren:
 - Zeitpunkt: ca. 10 Tage vor der Veranstaltung
 - Dieser Schritt ist wichtig. Die Redaktionen sind auf eine persönliche Kontaktaufnahme eingestellt, sollten Sie abgewiesen oder vertröstet werden, heißt es hartnäckig bleiben. Gehen Sie ggf. ein weiteres Mal vorbei
 - Überreichen Sie die Pressemappe, wenn möglich, persönlich
 - Die Pressemappe zu übergeben, reicht allein nicht. Beschreiben Sie Ihr Projekt bzw. Ihre Veranstaltung und betonen Sie dessen Bedeutung. Am Internationalen Projekttag könnte für die Presse interessant sein,
 - dass alle Schulen im deutschen Netz der unesco-projekt-schulen mit ihren Partnerschulen teilnehmen,
 - dass es ein internationales Netz ist,
 - dass er im Zeichen des interkulturellen globalen Lernens steht,
 - ggf. ist auch der Hinweis auf die zentrale regionale Veranstaltung von Interesse.

unesco-projekt-schulen

AGENDA 21 NOW! AM 4. INTERNATIONALEN PROJEKT TAG

Wüsten und Fluten im WorldWideWeb

Sich über Grenzen hinweg über die Zukunft Gedanken machen

Zum dritten Mal werden am 25. April Jugendliche aus rund 50 Ländern 24 Stunden lang am virtuellen runden Tisch im Internet unter dem Motto "Floods and Deserts oder Was wird, wenn's weltweit warm wird?" über Aspekte globaler Klimaveränderung diskutieren.

Mitreden bei Agenda 21 NOW! können Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, die die Konferenzsprache Englisch auf Schulniveau beherrschen.

Bei den beiden früheren Agenda 21 NOW!-Konferenzen (S.XX) haben sich Jugendliche von Australien bis Indien, von Mexico bis Zimbabwe beteiligt und über alle Grenzen hinweg über die gemeinsame Zukunft Gedanken gemacht.

Mit Klimaexperten diskutieren

Erstmals sind in diesem Jahr Experten aus verschiedenen Ländern eingeladen, mitzudiskutieren, so der amerikanische Professor für Umwelterziehung und Rio-Konferenzteilnehmer John Baldwin.

Mit Jugendlichen aus aller Welt in Kontakt kommen

Wo ist das sonst so leicht möglich: neue Gesprächspartner am anderen Ende der Welt zu finden, zu erfahren, wie sie die Dinge sehen?

Veranstalter sind zwei *unesco-projekt-schulen*

Das "Agenda 21 NOW!"-Team besteht aus Schülern und Lehrern der Anna-Schmidt-Schule in Frankfurt am Main und der Integrierten Gesamtschule Kandel. Zwei IT-Unternehmen, die Mannheimer CEMA AG und Cisco Systems, steuern professionelles Know-how und modernste Technologie dazu bei.

Weitere Informationen

und das Registrierungsformular sowie Texte, Bilder und Links zur inhaltlichen Vorbereitung auf das Thema sind im Internet zu finden:

www.agenda21now.org

Martin Jarrath
Koordinator Agenda 21 NOW!

Integrierte Gesamtschule Kandel
Tel. 07275 – 9858-0
Fax 07275 – 9858-18
E-Mail: info@agenda21now.de

Die Bundeskoordination
der *unesco-projekt-schulen*
gratuliert

der 92. Grundschule Mitte, Frankfurt (Oder)

und

dem Naturwissenschaftlichen Technikum
Dr. Künkele, Landau.

Die beiden *unesco-projekt-schulen* haben für ihre Beiträge zum interkulturellen Lernen den Peace Pillar Award der UNESCO erhalten.

Der Preis besteht in einer Glasskulptur „Peace in our hands“, die von finnischen Studenten der Häme Poytechnic, Wetterhoff School of Crafts and Design entworfen wurde.